

Through good and bad times

[GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 3: Alles wieder gut??

Through good and bad times

Serie: Gackt//J-Rock/Pop

Pairing: Gackt x Hyde

Länge: 3/7

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst xD und ich verdien nix damit^^

Kapitel 3 O-O

Nachdem ich das letzte ziemlich fies abgeschnitten hab... kann das dritte ja nich sooo~ lang auf sich warten lassen, oder?? =)

~ *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~* *~*

Gackt setzte zu einem Spurt an und riss den Typen, der sich da über Hyde aufgebaut hatte einfach mit. Erschrocken schrie dieser auf und die Waffe segelte in hohem Bogen weg.

„Du“, Gackt schlug ihm direkt ins Gesicht und machte dann einen Hechtsprung nach vorn und packte die Waffe.

Masaru und Osamu hatten sich aufgerappelt und Osamu hatte Hyde, der sowieso schon mehr ohnmächtig als wach war, in die Höhe gerissen.

„Ich brech' ihm das Genick“, drohte Osamu und legte seine Hand auf Hydes Kopf und nur um zu beweisen, dass er es durchaus ernst meinte, zog er den Kopf des Kleineren zurück.

„Ich warne dich“, Gackt funkelte beide wütend an und sah dann Hyde an, der die Zähne zusammengebissen hatte und vor Schmerz wimmerte.

Sein Magen zog sich bei diesem Geräusch zusammen, doch das war nicht das Einzige was ihn was ihn wahnsinnig vor Wut werden ließ.

Hydes Gesicht war blutüberströmt und seine Kleidung fast vollständig zerrissen. Das fröhliche Glitzern in seinen Augen fehlte. Sie strahlten nur noch Angst und vor allem Schmerz aus.

„Was habt ihr mit ihm angestellt?“, schrie der Solist wütend und machte einen Schritt auf die beiden zu.

„Sieht man doch“, Osamu ließ Hyde los, dieser fiel zuerst auf die Knie und landete dann auf dem Bauch.

„Du Idiot!“, brüllte Masaru ihn an und wollte Hyde wieder hochziehen, doch Gackt hielt ihm die Waffe unter die Nase.

„Fass ihn an und ich zeig dir, dass ich nicht nur im Film gut schießen kann“, zischte er leise und doch schien es als würde er schreien.

Masaru und Osamu zuckten zurück.

„Hände hoch“, Gackt stieg über seinen scheinbar ohnmächtigen Freund hinweg und sah die beiden feindselig an, „die Polizei ist unterwegs.“

Dann ging er auf Masaru zu und packte ihn am Kragen.

„Solltest du in deinem Leben noch einmal aus dem Gefängnis kommen und ich sehe dich auch nur in der Nähe von Hyde brech ich dir jeden Knochen einzeln“, zischte Gackt und sah ihn hasserfüllt an, „und dann“, er wandte sich Osamu zu, „zeig ich euch beiden was es heißt wirklich zu leiden.“

Masaru wollte etwas erwidern, doch im selben Moment liefen ein gutes Dutzend Polizisten über das Feld und stürzten sich auf die beiden.

~Haido~

Genauso schnell wie er Masaru vorhin von den Beinen gerissen hatte, kniete er neben seinem Freund und hob ihn vorsichtig hoch.

„Haido... hörst du mich?“

Hyde öffnete ein Auge und Gackt erschrak wieder. Es war blutunterlaufen und nun erkannte er auch eine beträchtliche Platzwunde am Kopf die von den schwarzen Strähnen verdeckt wurde.

„Haido“, Gackt wurde heiß und Tränen stiegen ihm in die Augen.

„Ga-chan“, keuchte Hyde und hob eine Hand, doch ein scharfer Schmerz durchzuckte seinen Arm und er ließ ihn stöhnend wieder sinken.

Gackt wurde blass.

„Angeschossen...“, nuschelte er, dann drehte er sich um und schrie so laut er konnte: „WIR BRAUCHEN EINEN KRANKENWAGEN!!!“

Mehr bekam Hyde nicht mehr mit. Alles drehte sich und ihm wurde schwarz vor Augen, er sah nur noch Gackt der ihn fest an sich drückte und ihm immer wieder versprach ihn nie mehr los zu lassen.

**

„Er ist bald wieder fit.“

~Fit? ~

„Sicher?“

~Ich bin doch tot... zumindest fühl ich mich so~

„Ja, keine Sorge. Die Schüsse sind durchgegangen und wir konnten keine inneren Verletzungen feststellen. Wir müssen noch den Bluttest abwarten, aber das war nur Routine.“

~Doch nicht? ~

„Ich glaube er wacht auf.“

~Ga-chan? ~

Langsam öffnete Hyde die Augen und wurde von der strahlend weißen Decke geblendet. Er war wohl im Himmel und das weiße Zeug um ihn herum waren Wolken, ja so musste es sein.

„Doch tot.“

„Was?“ Auf einmal war Gackts Gesicht über seinem und er hörte wie eine Tür geschlossen wurde, „Du bist nicht tot.“

Hyde blinzelte verwirrt und wollte sich aufsetzen, doch er dachte nicht an seine Schulter und keuchte vor Schmerz auf. Wieso tat das denn immer noch so weh?
„Nicht?“, murmelte er mit schmerzverzogenem Gesicht.
„Nein, du Dummerchen“, Gackt strich ihm liebevoll eine Strähne aus dem Gesicht.
„Wieso?“ Hyde wusste, dass die Frage bescheuert war, aber etwas anderes war ihm nicht eingefallen.
Gackt lächelte nur schwach und nahm dann das Glas Wasser, das neben ihm auf dem Tisch gestanden hatte.
„Du musst was trinken“, meinte er und sah Hyde fürsorglich an.
Hyde nickte kurz, doch dann sah er Gackt einfach nur an. Aufsetzen war im Moment einfach nur unmöglich. Seine Schulter pochte und nun meldete sich auch sein Oberschenkel zu Wort.
„Ich hätte den beiden das Genick brechen sollen“, murmelte der Solist und stellte das Glas weg.
Hyde lächelte kurz und wollte etwas dazu äußern, doch Gackt setzte sich nun auf die Bettkante und legte behutsam einen Arm um ihn und zog ihn dann sanft und vor allem unendlich langsam in die Höhe.
Hyde biss die Zähne zusammen. Gackt hatte seine Schulter ein wenig zu fest gedrückt, doch er verbiss sich tapfer ein Geräusch.
Gackt wusste es auch so, dass er Schmerzen hatte.
Langsam lehnte er seinen Kopf an Gackts Schulter. Das war vermutlich auch das einzige Körperteil, das nicht wehtat.
„Nicht einschlafen“, grinste Gackt und streichelte ihm liebevoll durch die schwarzen Haare, dann nahm er das Glas und setzte es an Hydes Lippen, „schön den Mund aufmachen.“
Auf Hydes Wangen erschien ein leichter rötlicher Ton, doch Gackt sagte nichts. Er lächelte einfach nur und stellte das Glas dann wieder weg, nachdem es Hyde ausgetrunken hatte.
~Er ist so niedlich... hilflos... im Moment... braucht er mich... ~
„Ga-chan?“ Hyde sah ihn verwirrt an.
~So abwesend kenn ich ihn gar nicht~
Gackt reagierte nicht. Er starrte einfach nur weiter vor sich hin und hing seinen Gedanken nach. Plötzlich spürte er etwas an seiner Wange. Erschrocken zuckte er zurück und bemerkte, dass Hyde ihn auf die Wange geküsst hatte und ihn nun erschrocken ansah.
~Verdammt~
Gackt wollte sich selbst ohrfeigen, als er den enttäuschten und beinahe traurigen Blick des Kleineren registrierte.
„Ich... ähm...“, machte der Jüngere und wollte Hyde umarmen, doch dieser schüttelte nur den Kopf und bat ihn dann, ihn wieder zurück ins Bett sinken zu lassen.
Gackt sah ihn ein wenig traurig an und stand dann auf. Wieso war er auch so ein Idiot und hing dauernd irgendwelchen Gedanken nach, die so gar nicht von Bedeutung waren?
„Ich bin gleich wieder da“, meinte er und verließ das Zimmer.
„Von mir aus“, kommentierte Hyde seine Worte und drehte den Kopf zur Seite, denn er spürte, dass ihm eine Träne über die Wange lief. Natürlich wurde diese Bewegung von einem scharfen Schmerz im Oberarm belohnt.
Hyde verzog unwillig die Mundwinkel.
„Da bin ich wieder“, grinste Gackt und registrierte gerade noch die Träne die über die

Wange des Kleineren lief.

~War der überhaupt weg? ~

Hyde nickte leicht verwirrt und hoffe, dass er gerade die nicht gesehen hatte.

„Wo warst du?“, fragte der er dann und sah ihn neugierig an.

Gackt lächelte und beschloss den Kleinen nun aufzumuntern.

„Ich hab nur das hier geholt“, er nickte zu der Gitarre die nun auf dem Tisch lag,
„betrachte mich als dein privates Radio.“

Hydes Mund stand vor überraschen offen.

~Er singt für mich? ~

Gackt kniete sich vor das Bett und legte einen Finger unter Hydes Kinn und klappte seinen offenen Mund wieder zu.

„Was willst du denn hören?“, fragte der Solist lächelnd und stand auf um die Gitarre nachzustimmen.

„Ähm“, Hyde wurde leicht rot und traute sich nicht recht seinen Wunsch zu äußern.

„Soll ich eins von dir singen?“, fragte Gackt und lächelte ihn niedlich an.

Hyde schüttelte zaghaft den Kopf um nicht sofort wieder das Gesicht zu verziehen. Das fehlte ihm noch, dass sich Gackt noch mehr Sorgen machte. Wieso er das tat, würde ihn auch mal interessieren...

„Welches denn?“ Gackt zupfte an den Saiten herum.

„Na ja“, begann Hyde langsam, dann sagte er so leise, dass es Gackt sicher nicht hören würde, „Last Song.“

~Er hat's nicht gehört... bitte lass es ihn nicht gehört haben~

„Gern“, antwortete Gackt und strich dann über die Saiten.

Hydes Augen weiteten sich.

~Er spielt es wirklich... ~

Gackt lächelte Hyde liebevoll an.

„Der Song ist nur für dich“, flüsterte er und zwinkerte Hyde zu.

*.+Ich wandere ziellos umher
ohne jemanden zu begegnen
Ein schwaches Seufzen in Weiß gefärbt
In der Kurzlebigkeit der wechselnden Jahreszeiten
Flossen die Tränen ohne Grund
"Ich liebe dich auch jetzt noch... "+.*

~Wenn er nur wüsste, dass ich nie aufgehört habe ihn zu lieben... Haido... ich will es dir so gern sagen... ich liebe dich... du bist auf meinem Weg das Ziel~

Gackt schloss die Augen und sang weiter. Er wollte es so schön es nur irgendwie ging singen. Denn dieses Lied sang er nur für Hyde. Für seinen Engel.

*.+Die unendliche Traurigkeit
Verwandelt sich in weißen Schnee
Ohne Unterlass blicke ich hinauf in den Himmel
Solange, bis dieser Körper vergeht
Jetzt, wenn mein Wunsch dich erreicht
Halte mich fest+.*

~Ich halte dich zwar öfters im Arm... aber mehr als Freundschaft kannst du nicht für

mich empfinden... aber vorher... am Telefon... du sagtest, dass du mich liebst... war es die Angst die aus dir sprach?~

Eine Träne stahl sich über seine Wangen, während er weitersang. Hyde beobachtete ihn fasziniert und auch er hatte Mühe nicht zu heulen.

*.+Ohne es zu merken, verletzten wir uns
Selbst damals warst du stets zärtlich
Plötzlich ist das Versprechen zwischen uns unerreichbar
Das Versprechen graviert in den Ring den wir tauschten
"Auch jetzt noch erinnere ich mich..." +.*

~Wärsst du doch nur nicht verheiratet... Haido... wie sehr liebe ich dich doch... deine fröhliche Art... dieses Lachen... deine samtig weichen Haare~

*.+Vergehende Erinnerungen, sie strahlen immer zu hell
Ich wollte noch länger bei dir sein
Wir werden uns nicht wieder sehen, aber
Bleibe der, der immer an meiner Seite war,
der mich gestützt hat+.*

Hyde zuckte leicht, doch diesmal nicht vor Schmerz.
~Er hat den Text verändert... für mich? Ga-chan... ~

~Ja Haido... für dich ändere ich jedes meiner Lieder... ~
Gackt war Hydes Gesichtsausdruck nicht entgangen.
~Ich brauche dich an meiner Seite... was andere über mich denken ist mir egal... ich liebe dich... und werde dich immer lieben~

.+Ich kann die Tränen, die du mir am Ende zeigtest nicht auslöschen+.

~Weine nie mehr... jede deiner Tränen brennt sich in mein Herz... es tut so weh... ich will dich doch lachen sehen... Vorhin... wieso hast du da geweint? Wegen mir? Habe ich dir weh getan? ~

Gackt strich stärker über die Saiten und sang auch stärker weiter.

~Nie wieder tu ich dir weh... ich schwöre es... ~

*.+Auch wenn ich zusammen mit dem
weißen Schnee verschwinde
In deinem Herzen will ich für immer blühen+.*

~Ich weiß, dass du Schnee magst... deswegen wollte ich auch diesen Song so gern für dich singen... ~

Gackt lächelte und sah dann wieder auf den Boden.

~Ich liebe es, wie du den Schnee liebst... die weißen Flocken in deinem schwarzen

Haar... mein Eisprinz... Eisprinz? Oh nein... du bist nicht aus Eis... ich liebe dein Temperament... deine funkelnden Augen~

*.+Vergiss nicht die Wärme als wir
aneinandergeschmiegt uns umarmten
Auch wenn du jemand anderen lieben wirst
Ich werde nie loslassen
Am Ende den Klang deiner Stimme
Ich will in deinen tiefen Schlaf fallen
Und die endlos rieselnde Traurigkeit verwandelt
sich in weißen Schnee+.*

~Diese Wärme die ich immer fühle wenn du da bist... ich will dich umarmen... nie wieder loslassen...

Deine Stimme ist so rein... wie die eines Engels... sie klingt unschuldig...
Wenn du nicht bei mir wärst... ich würde wirklich schlafen... und in meinen Träumen würde ich dich sehen... wie du im Schnee tanzst... umgeben von weißen Flocken~

*.+Für immer blicke ich auf zum Himmel
Bevor dieser Körper verschwindet
Jetzt, wenn dich dieses Flehen erreicht
Halte mich noch einmal ganz fest+.*

~Bitte... lass mich nie allein... ich kann nicht ohne dich sein... ich verliere den Halt... ich... liebe dich... ich schreie es so laut ich kann, wenn du es willst... aber bitte... nimm mich in den Arm... und... bleib immer bei mir~

.+"Halte mich noch einmal ganz fest..."+

~Halt mich fest... für immer... und geh nie wieder weg... ~

Gackt strich ein letztes Mal über die Saiten, dann brachte er sie zum Verstummen.

Schwer atmend und mit tränenden Augen sah er auf. Hyde sah ihn an, als hätte er jeden seiner Gedanken genau gehört.

„Ga-chan“, sagte er leise und richtete sich das erste Mal aus eigener Kraft auf, man konnte ihm deutlich ansehen wie viel Anstrengung es ihn kostete, doch er schaffte es. „Haido“, Gackt trat zu ihm ans Bett und küsste ihn dann kurz und sanft auf die Lippen, „ich liebe dich.“

Dann fuhr er auf dem Absatz herum und lief nach draußen. Dabei ließ er die Gitarre auf der Bettkante liegen.

~Ga-chan~

Hyde wollte aufstehen und ihm nach, doch er konnte nicht, da ihm immer noch alles wehtat.

~Hmm~

So langsam wie nur möglich streckte Hyde den unverletzten Arm nach dem Instrument aus. Natürlich trieb es ihm Tränen in die Augen, da er sich auf seinen Oberschenkel lehnte, doch das war es ihm wert.

Das Spielen erwies sich als ein ganz kleines bisschen problematisch. Immerhin konnte er die Gitarre nicht mal richtig halten, geschweige denn die richtigen Töne erwischen.

~Das ist doch echt zum Schreien~

Seufzend ließ er sie wieder auf den Boden gleiten und sumgte dann die Melodie.

**

Gackt stand draußen vor der Tür und wischte sich mit dem Handrücken über die Augen.

~Wieso renn ich denn weg? Und wieso heul ich?~

Gerade als er sich umdrehen und wieder hineingehen wollte, hörte er eine bekannte Melodie.

~Shining Over You? ~

Verwirrt machte er die Tür auf und hörte, dass Hyde ganz sanft die Melodie sumgte und dann auch sang.

*.+Du warst die Liebe
von der ich immer geträumt habe
Aber jetzt weiß ich
Ich bin zu früh gegangen+.*

Hyde bemerkte natürlich, dass er nun nicht mehr allein war und sah lächelnd auf.

~Vorher hast du für mich gesungen... nun singe ich für dich~

*.+Egal wie weit entfernt du bist
Ich werde dort sein
Hoch oben auf dem Mond,
über dir leuchtend+.*

~Ich werde es dir sagen... am Telefon hast du es wahrscheinlich nicht gehört... aber... ich liebe dich... mehr als alles andre~

Gerade als er den Refrain singen wollte, wurde die Tür aufgeschlagen und Megumi flitzte herein.

„HYDE!!“, kreischte sie und umarmte ihren Mann, der vor Schmerz leise aufschrie und dann vor lauter Verwirrung einen Arm um sie legte.

Aus den Augenwinkeln sah er, dass Gackt sich auf die Unterlippe biss und dann aus dem Zimmer ging und dabei die Tür hinter sich schloss.

~ *~*

ach herrje xD scho wieder son tolles ende *seufz*
schreibt mir doch biitte, biitte wieder so liebe kommis *_____*
sich immer freut
bis zum nächsten mal ^____^

Edit ~> und diesmal die richtige version *hust*
Hat sich nicht zwar nicht soooo~ viel verändert... aber was solls xD

